



Masuren

Land der 1000 Seen – ein polnisches Naturparadies

Die verträumte und fast unberührte Seenlandschaft der Masuren im nordöstlichsten Teil Polens steht im Mittelpunkt unserer klassischen und beliebten Rundreise. Das Land kristallklarer Seen und dunkler Wälder an der Grenze zu Litauen und zum Königsberger Gebiet ist ein wirklicher Ruhepol. Neben dieser idyllischen Landschaft erwarten Sie als Kontraste dazu das lebendige Posen und mit Breslau, der ehemaligen Hauptstadt Schlesiens, auch eine der schönsten Städte Polens.

1. TAG: ANREISE POSEN

Heute reisen Sie nach Posen zur Zwischenübernachtung. Besonders reizvoll ist der mittelalterliche Markt Posens. Er ist – neben dem Krakauer Markt – der einzige erhaltene Altmarkt, der 12 Gassen umfasst. Besonders in den Abendstunden erwacht der Markt zum Leben, beim Bummeln erleben Sie hier eine wunderbare Atmosphäre. Check-in im Hotel in Posen. (AE)

2. TAG: POSEN – MASUREN

Weiterreise nach Masuren, auch „Land der tausend Seen“ genannt. In eine malerische Landschaft gebettet, verfügen die Seen über abwechslungsreiche Uferlinien und sind ein Paradies für Segler und Angler. Durch Flüsse, Kanäle und Schleusen miteinander verbunden, bilden sie eine Wasserroute für die Binnenschifffahrt und den Wassertourismus. Check-in im gebuchten Hotel in Mragowo. (FR, AE)

3. TAG: MASUREN ENTDECKEN – NATUR PUR!

Am heutigen Tag erleben Sie die Masuren von der wohl bekanntesten Seite. Sie fahren zu einer der vielen Landungsstellen der Masurischen Weissen Flotte. Während einer Schifffahrt haben Sie Zeit und Muße, das Naturwunder Masuren zu erleben. Bei der Rundfahrt erleben Sie eines der wenigen großen Gebiete Europas, in denen die Landschaft noch ursprünglich ist und man die Natur in vollen Zügen genießen kann. Die Schornsteine und Strommasten werden im Sommer von zahlreichen Störchen besiedelt. Abends genießen Sie ein Grillabendessen in Ihrem Hotel. (FR, AE)

4. TAG: JOHANNISBURGER HEIDE

Ganztägiger Ausflug in den südlichen Teil der Masuren, besser bekannt als die Johannisburger Heide. Orte wie Kruttinnen und Eckertsdorf (Wojnowo) prägen diese Region. Stärken Sie sich bei einem

Picknick und erleben eine romantische Stakenbootsfahrt auf der Krutyna. Am Nachmittag genießen Sie frischen Streuselkuchen bei der masurischen Familie Dickti. (FR, AE)

5. TAG: MASUREN – BRESLAU

Sie verlassen die Masuren und es geht weiter in die Hauptstadt Niederschlesiens und viertgrößten Stadt Polens, nach Breslau. 2016 war Breslau offiziell Europäische Kulturhauptstadt, allerdings verdiente es diesen Titel bereits vorher schon. Der Rynek ist der zweitgrößte Marktplatz in Polen und einer der schönsten. Hier finden Sie auch das gotische Rathaus, das zu den bedeutendsten mittelalterlichen Bauten in Europa gehört. Während in den Gassen der Altstadt zwischen dem Marktplatz und dem wunderschönen Universitätsgebäude eifriges Treiben herrscht, ist die nahe gelegene Dominsel eine Oase der Ruhe. Vergessen Sie nicht, den unzähligen Zwergen, die es in der Stadt gibt, über die



Mütze zu streichen - das bringt Glück! Check-in im gebuchten Hotel in Breslau-Zentrum. (FR, AE)

6. TAG: HEIMREISE

Bevor Sie die Heimreise nach Franken startet, erkunden Sie Breslau noch mit dem Stadtführer. Die 2stündige Führung rundet Ihren Aufenthalt ab – zurück geht es über den Grenzübergang Görlitz – Autobahn nach Franken zurück. (FR)

Leistungen

6
Tage

- Fahrt im mod. Fernreisebus
- Alle Ausflüge lt. Programm
- 5x Übernachtung/Frühstücksbüfett
- 5x Abendessen (3-Gang oder Büfett), davon
 - 1x im Hotel Ibis Poznan Stare Miasto in Poznan
 - 3x im 3* Hotel Eva in Mragowo
 - 1x im Hotel Campanile Wroclaw Centrum Wroclaw
- Alle Zimmer mit DU oder Bad/WC
- 1x Ganztagesführung Masuren
- 1x 1,5 Std. Masuren-Schifffahrt
- 1x Grillabend im Rahmen der Halbpension als Büfett
- 1x Ganztagesführung Johannisburger Heide
- 1x Stakenbootsfahrt auf der Kruttinna
- 1x Picknick während der Ausfluges Johannisburger Heide
- 1x Kaffee und Kuchen bei Familie Dickti mit Eintritt Bauernmuseum
- 1x Stadtführung Breslau
- Ortstaxe Masuren

Termin & Preise

So, 14.07. – Fr, 19.07.2024

DZ p. P.

799,- EUR

Einzelzimmer p. P.

899,- EUR

Abfahrt zwischen 5 und 6 Uhr – Rückkunft gegen 21 Uhr.
Gültige Stornostaffel: D



Polens prachtvoller Süden - Breslau, Krakau, Riesengebirge

Von seiner 1.000-jährigen Geschichte hat Polen ein reiches Kulturerbe bewahrt, das von mannigfaltigen ost- und westeuropäischen Einflüssen geprägt ist. Einen Teil unseres Nachbarlandes möchten wir Ihnen auf dieser Reise vorstellen: das zauberhafte Breslau, das historische Krakau und das traditionsreiche Riesengebirge. Die fürstlichen Residenzen sind ein Zeugnis der reichen Geschichte und Kultur des Landes. Begeben Sie sich auf einen Ausflug entlang der Schlösser, Parks und Gärten und genießen Sie die unberührte Schönheit des Riesengebirges.

1. TAG: ANREISE NACH BRESLAU

Anreise über die Autobahn vorbei an Dresden und Görlitz, der Europastadt nach Breslau. Check-in im Hotel. (AE)

2. TAG: BRESLAU – STADTBESICHTIGUNG – KRAKAU

Am heutigen Vormittag besichtigen Sie Breslau. In der Stadt der hundert Brücken findet man Meisterwerke unterschiedlicher Epochen und in ihrem Fluss, der Oder, liegen Dutzende von Inseln, darunter die Domininsel. Den Marktplatz der Altstadt zieren Bauwerke diverser Stilepochen. Das prächtige gotische Rathaus ist heute eine lebendige Kulturstätte. Ein geniales Meisterwerk der barocken Malerei und Bildhauerkunst ist die Aula Leopoldina. Weiterfahrt nach Krakau und Check-in im Hotel. (FR, AE)

3. TAG: KRAKAU – STADTBESICHTIGUNG

Zweifelloso gehört Krakau zu den größten, schönsten und wichtigsten Sehenswürdigkeiten Polens. Der quadratische Marktplatz gehört zum ältesten Teil Krakaus. Die beiden Türme der Marienkirche prägen das Stadtbild, ebenso die Tuchhallen und die kleine St. Adalbertkirche. Die von einem Grüngürtel umgebene Altstadt ist ein Traum zum Verweilen! (FR, AE)

4. TAG: KRAKAU – RIESENENGBIRGE

Fahrt von Krakau über Kattowitz ins polnische Riesengebirge. Der wertvollste Abschnitt des Nationalparks Riesengebirge steht unter Naturschutz und wurde zusammen mit dem Park auf tschechischer Seite von der UNESCO zum Weltbiodiversitätsreservat erklärt. Check-in im Hotel. (FR, AE)

5. TAG: RIESENENGBIRGE – RUNDFAHRT FÜRSTLICHE RESIDENZEN

Ein Tag ganz im Zeichen des Adels: Sie besuchen die einstigen Domizile bekannter Adelsfamilien. Die meisten Besitztümer, heute wieder in Privatbesitz oder zu Hotels umgebaut, sind nur von außen zu besichtigen, was aber dem Gesamterlebnis nicht abträglich ist. Sie beginnen in Jannowitz, weiter geht es nach Fischbach zur ehemaligen Residenz des Prinzen Wilhelm von Hohenzollern. Nach einer Kaffeepause auf Schloss Lomnitz fahren Sie über Zillerthal-Erdmannsdorf nach Stonsdorf, das jahrhundertlang der Familie von Reuss gehörte. In Bad Warmbrunn flanieren Sie durch den Kurpark. Ein Abstecher nach Hirschberg wird heute auch noch unternommen. (FR, AE)

6. TAG: RIESENENGBIRGE – HEIMREISE

Nach dem Frühstück Antritt der Heimreise. Unterwegs Besuch der Friedenskirche in Schweidnitz mit Orgelkonzert. Weiter durch den tschechischen Teil des Riesengebirges vorbei an Harrachsdorf und Gablonz an der Neiße. Über die Autobahn Prag-Pilsen nach Franken zurück. (FR)



Leistungen

6 Tage

- Fahrt im mod. Fernreisebus
- Alle Ausflüge lt. Programm
- 5x Übernachtung/Frühstücksbüfett, davon:
 - 1x 4* Hotel in Breslau
 - 2x 4* Hotel in Krakau
 - 2x 4* Hotel im Riesengebirge
- 5x Abendessen
- Alle Zimmer mit Bad oder DU/WC
- 1x Stadtbesichtigung Breslau
- 1x Eintritt Aula Leopoldina
- 1x Stadtbesichtigung Krakau
- 1x Ganztagesreiseleitung bei der Riesengebirgsrundfahrt
- 1x Eintritt Friedenskirche Schweidnitz
- 1x Orgelkonzert Friedenskirche Schweidnitz

Termin & Preise

So, 13.10. – Fr, 18.10.2024

DZ p. P.

899,- EUR

Einzelzimmer p. P.

1.059,- EUR

Abfahrt zwischen 5 und 6 Uhr – Rückkunft gegen 20 Uhr.
Gültige Stornostaffel: D